

## **Protokoll der 3. schulöffentlichen, digitalen Elternratssitzung am Dienstag, 11. Januar 2022, 19:30 – 21:15 Uhr, via Zoom**

**Teilnehmer:** Stellvertretende Schulleitung Herr Wessel, Elternratvorstand (Conny García, Germán Gustafsson, Jascha Augustynowicz sowie weitere Teilnehmer des Elternrats), zahlreiche interessierte Eltern (in der Spitze 45 Teilnehmer, vielen Dank für die rege Teilnahme!), Alexander Frias (Beauftragter für Interkulturelle Bildung) und Vertreter\*innen des Schulsprecherteams.

**Protokolle:** Diese werden nach Freigabe immer auf der ewg website hochgeladen

### **TOP 1 Begrüßung**

### **TOP 2 Festlegung und Ergänzung der Tagesordnung**

- keine weiteren Ergänzungen der Tagesordnung

### **TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 2. November 2021**

- das verteilte Protokoll wird ohne Einwände genehmigt

### **TOP 4 Bericht des Schülersprecherteams**

- Die Vertreterin des Schulsprecherteams berichtet von folgenden Aktivitäten in der letzten Zeit:
  - Der Verkauf der Schul-T-Shirts kam sehr gut an
  - Die Anti-Rassismus-AG ist sehr aktiv, unter anderem: Vorbereitung der Teilnahme bei „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“; Projekt „100 Tage gegen Rassismus“ (siehe auch unten)
  - Am EWG wurden zwei geschlechtsneutrale („diverse“) Toilette eingerichtet (jeweils auf der 2. Etage Campus a und Hauptgebäude), das Feedback hierzu ist sehr gut.
  - Das Schulsprecherteam hat eine weitere Nikolaus-Aktion durchgeführt.

### **TOP 5 Vortrag „Interkulturelle Bildung am EWG“ von Herrn Frias**

- Das Ziel dieser Initiative ist die Vermittlung interkultureller Kompetenz und eine Stärkung der Sichtbarkeit und Nutzung der kulturellen Hintergründe des EWG
- Unter anderem erfolgt aktuell eine Erhebung über die Diversität am EWG (welche Religionen und kulturelle Hintergründe gibt es?)
- Es gab eine Performance AG sowie Anti-Rassismus-Workshops
- Auf einer digitalen Plattform sind Informationen zur derzeit laufenden Aktion zu finden ([www.100-tage-gegen-rassismus.de](http://www.100-tage-gegen-rassismus.de))
- Aktuell wird angestrebt, eine „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ zu werden. Dies ist keine Bewerbung, vielmehr geht es um die Selbstverpflichtung zu einer entsprechenden Haltung.
- Herr Frias lädt interessierte Eltern zur Mitarbeit ein (weitere Informationen vgl. Anlage – bitte Vortrag mitverteilen)
- Aus dem Teilnehmerkreis der Sitzung kam sehr positives Feedback zu der Initiative

## TOP 6 Bericht der Schulleitung

### Corona: Einordnung der Situation

- Aktuell gestiegene Fallzahlen am EWG, die meisten aus den Weihnachtsferien (30 Schüler sind gar nicht gestartet)
- Aktuell pro Testtag etwa 4-5 positive Fälle
- Keine belegten Ansteckungen in der Schule
- Neue und bessere Schnelltest von Siemens mit weniger False-Positives als bei den bisherigen Tests. Da es von diesen noch sehr viele gibt, werden diese weiter verwendet (sind sehr zuverlässig im Nachweis von Corona), allerdings wird bei einem positiven Test-Ergebnis dann noch ein Siemens-Test durchgeführt, um hohe Zahl der False-Positives zu verringern.
- Es gibt neue Rahmenbedingungen (u.a. Quarantäne entschärft, keine Nachverfolgung). Herr Wessel erläutert, dass diese Bedingungen von der Behörde vorgegeben werden. Im Rahmen der Sitzung wurde der an diesem Tag verteilte Behördenbrief zitiert, der alle Neuerungen enthält. Dieser ist bereits an die Eltern weitergeleitet (daher an dieser Stelle keine Einzelheiten).

### Sanierung

- Es wird besser, aber es geht sehr langsam voran, Herr Wessel sieht aktuell keine Möglichkeit, dies zu beschleunigen. Aber es gibt durchaus Erfolge, z. B. sind die naturwissenschaftlichen Räume ausgestaltet, die Aula Technik ist fast fertig, der Kiosk soll in den nächsten Tagen fertig sein, auf dem Schulhof ist viel passiert (Sportflächen, Grünflächen, erste Schritte und Urban Gardening)

### Veranstaltungen

- Durch die Impfungen und die Möglichkeit der Testung gibt es aktuell wieder mehr Veranstaltungen, zumal die Schule – wenn es keine Pflichtveranstaltung ist – die Möglichkeit hat, Veranstaltungen als 2G oder zukünftig sogar 2G+ auszurichten. Dazu gehören:
- Die Sportassistent\*innen sind wieder tätig (Schüler\*innen aus der Oberstufe, die die „Bewegte Pause“ bei jüngeren Jahrgängen anleiten, hierzu ist eine eigene Ausbildung erforderlich)
- Der Kultur-Club
- Die Lange Nacht der Mathematik hat stattgefunden
- Es gab einen Ersatz für den Weihnachtsbasar
- Aktuell sind Schüler\*innen aus einer französischen Schule (nahe Paris) vor Ort
- Die Theaterprojektwochen der 5. Klasse finden statt
- Es werden Ersatzformate für die Frühjahrskonzerte erarbeitet: sogenannte Wandelkonzerte, Live und digital (abgefilmt).
- Es gibt Planungen für den Tag der Künste sowie die Bandkonzerte im Juni
- Projektwochen sollen stattfinden

### Neue Schulleitung

- Der neue Schulleiter Herr Schröder ist offiziell bestätigt und wird im Februar beginnen.

## TOP 7 Beantwortung der gesammelten Fragen durch die Schulleitung.

- Zeitraum der Abiturprüfungen: dies legt die Behörde fest, darauf hat die Schule keinen Einfluss. Die alte sog. „Unterkursregelung“ (keine Zulassung bei mehr als 6 Unterkursen) bleibt in Kraft.
- Corona-Kommunikationswege des Corona-Interventionsteams: alle wichtigen Informationen werden direkt und nicht über die Elternvertreter versendet, so dass es keine Informationsverzögerungen geben sollte.
- Maskenpflicht: Die Disziplin ist weiter hoch, aber es gibt Befreiungen aus medizinischen Gründen, so dass Schüler\*innen ohne Maske zu sehen sind. Zudem ist Essen auf den Fluren erlaubt. Draußen gibt es keine Maskenpflicht mehr und die Kohortentrennung auf Außenflächen ist aufgehoben.
- Schutzengel: Das Schutzengelkonzept ist aktuell auf dem Prüfstand und soll weiterentwickelt oder angepasst werden
- Betriebspraktika: In der Klasse 9 können aktuell sehr viele Schüler\*innen ihre teils sehr attraktiven Plätze wahrnehmen, es gibt weniger als 10 ohne Platz. Die Durchführung ist also sinnvoll. Die Beibehaltung der Schnupperpraktika in Klasse 7 war lt. Herrn Wessel eine Fehlentscheidung. Hier gibt es nun eine Ersatzleistung mit BOSO-Charakter für Schüler\*innen ohne Platz.
- Kiosk in der Bundesstraße: Es ist alles da, muss nur noch fachgerecht angeschlossen werden.
- Zusammenlegung von Klassen im Vertretungsunterricht: dies erfolgt nicht, in Ausnahmefällen übernimmt eine Lehrer\*in die Vertretung von 2 Klassen gleichzeitig und muss dann entsprechend zwischen den Räumen pendeln
- Stoff im Vertretungsfall: hier gilt die Regel, das fach- und jahrgangsbezogene Themen behandelt werden sollen (allerdings eher basal, Themen die dem aktuellen Stoff entsprechen, können nur bei Vertretungen auf Grund von Quarantäne oder geplanten Abwesenheiten wie Klassenfahrten angeboten werden).
- Langer Weg zum Sportunterricht: Das ist eine Eimsbüttel-spezifische Thematik, an der sich nichts ändern lässt, da das EWG nur eine eigene Halle hat
- Hinterlassener Zustand der Klassenräume im Hauptgebäude durch Oberstufenschüler: das ist ein Problem, das nun angegangen werden muss, es sind 2 Putztage geplant
- Kürzere Vorbereitungszeit durch geplante Verschiebung der unterrichtsfreien Zeit vor dem Abitur: Herr Wessel erläutert, dass hierdurch keine Zeit wegfällt, sondern sogar hinzukommt, da in den Tagen nur noch die Schüler\*innen zum Unterricht kommen müssen, die in dem Fach ins Abitur gehen (und hier kann dann gezielt das Abitur vorbereitet werden).
- Flügelspenden: großer Dank, es sind 14 – 16 TEUR gespendet worden. Die Behörde gibt 28 TEUR hinzu. Es ist weiterhin geplant, einen möglichst guten Flügel anzuschaffen.
- Fehlende Dekoration der Schule: Ja, es ist der Schulleitung ebenfalls aufgefallen, hierzu ist viel geplant.
- Wechselhafte Stundenpläne in der 7d: Ja, hier gab es leider auf Grund von außergewöhnlichen Ballungen eine Problematik
- Corona-Effekt im Abiturjahrgang: lt. Frau Franck (Abteilungsleiterin Oberstufe) gibt es ein positives Bild, der Jahrgang ist gut aufgestellt und sehr gut vernetzt, so dass es hier keine außergewöhnlichen Probleme geben sollte.
- Konsequenz der Präsenzpflcht: ja, es gibt eine Präsenzpflcht, die nicht von Eltern

eigenmächtig ausgehebelt werden darf. Ausnahmen: bei vulnerablen Gruppen ist eine Befreiung möglich, aber nur mit Antrag.

- Entstandene Lücken im Home-Schooling: lt. Frau Kutschke (Abteilungsleiterin 5-7) sind die 6. Klassen ziemlich gut aufgestellt, es zeigt sich ein „relativ normaler Stand“
- Geschwisterkinder bei Corona-Fällen: bevor das Gesundheitsamt eine Entscheidung trifft, können (sollten) Geschwisterkinder zu Hause bleiben. Die Entscheidung zur Quarantäne trifft immer das Gesundheitsamt
- Sauberkeit der Toiletten: ist aktuell z. T. ein Problem, kommt u.a. auch durch die Sanierung
- Schulprogramm: ist fertig, aber noch nicht veröffentlicht
- Aktuell wird ein Organigramm für das EWG erstellt, alle öffentlichen AGs werden beworben, Ansprechpartner finden sich auf den Seiten des EWG.

### **TOP 8 Berichte aus den Gremien und Arbeitsgruppen**

- Auf Grund der fortgeschrittenen Zeit entfallen

### **TOP 9 Verschiedenes**

- Keine Themen

### **Schluss 21.15 Uhr**

Vielen Dank! Protokoll: Dr. Wolfgang Burr / German Gustafsson

**Anlage:** Präsentation von Herrn Frías

Nächste öffentliche Elternratssitzung findet am Dienstag, 22.02.22 um 19:30 statt